

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/005/20-25**
Sitzungs-Tag: **13.03.2023**
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Meinolfusstraße, Werkhaus**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:20 Uhr**

Vorsitzender:

Hanisch, Ewald

CDU:

Hasenbein, Helmut

Köhler, Frederik

Kreilos, Werner

Markus, Tobias

Vertretung für N. Markus

Vertretung für U. Grewe

SPD:

Löffelbein, Mirko

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Lahmann-Hensel, Ulrike

UWG/CWG:

Langsch, Klemens

Liste Zukunft:

Beller, Peter

Als Gast nimmt teil:

Schmerein, Daniel

Bezirksverwaltungsstellenleiter

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**
- 3. Dorfeingangstafeln**

- 4. Vergabe der Vereinsfördermittel 2023**
- 5. Vergabe der Mittel 2023 zur Verwendung des Bezirksausschusses**
- 6. Windkraftplanung im Stadtgebiet Brakel; Sachstand**
- 7. Dorfaktionstag 2023**
- 8. Glasfaserausbau im Stadtgebiet Brakel**
- 9. Brunnen**
- 10. Hundekot in der Ortschaft**
- 11. Mehrzweckraum Meinolfushalle; künftige Nutzung**
- 12. Bekanntgaben**
 - 12.1. Neubau einer Werbetafel**
 - 12.2. Neubau einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte**
- 13. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**
 - 13.1. Spielplatz Eulenberg**
 - 13.2. Brücke über die Brucht an der Mühle**
 - 13.3. Beleuchtung im Ort**
 - 13.4. Sanierung der Gossen und Gullis im Dorfbereich**
 - 13.5. Standsicherheitsprüfung von Bildstöcken und Wegekreuzen**

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Hanisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Anschl. stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind die o. g. Mitglieder bzw. Stellvertreter des Bezirksausschusses (BZA) sowie Zuhörer.

Die Tagesordnungspunkte

TOP 9 Brunnen Haus Markus und
TOP 10 Hundekot

werden ergänzt. Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend ab TOP 9.

2. Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Mit Schreiben vom 01.03.2023 hat der Kreis Höxter den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2023/24 gestartet. In 2023 wird die Jury die teilnehmenden Ortschaften der Städte im Nordkreis ansehen.

Es besteht die Möglichkeit der Bewerbung mit einem Einzelprojekt außerhalb des Wettbewerbs. Die Bewerbung kann bis zum 21.03.2023 erfolgen (Projektbeschreibung mit Fotos und Anmeldebogen).

Votum des BZA:

Der BZA vertritt **einstimmig** das Votum, am Kreiswettbewerb **nicht** teilzunehmen. Eine Teilnahme mit dem Einzelprojekt „Haus Krus“ wird angestrebt. Der HVV wird gebeten, bis zum 21.03.2023 eine Bewerbung einzureichen.

3. Dorfeingangstafeln

Die Vereinheitlichung der Dorfeingangstafeln für die Bewerbung von Veranstaltungen wird durch den BZA ausdrücklich begrüßt.

Die gewählten Tafeln verfügen über eine Teillackierung mit dem jeweiligen Vereinslogo, der eigentliche Veranstaltungshinweis (Terminankündigung, Veranstaltung etc.) wird mit Klebefolie angefertigt.

Der TuS 20 Bellersen hat bereits eine erste Veranstaltung mit entsprechenden Tafeln an beiden Ortseingängen beworben. Die Vereine werden aufgefordert, entsprechende Tafeln zu beschaffen. Ein anderweitiges Behängen der Ortseingangstafeln wird nicht mehr akzeptiert.

Votum des BZA:

Der BZA beschließt **einstimmig**, aus Mitteln des BZAs pro Verein/Gruppe die einmalige Beschaffung jeweils eines Tafelpaares mit einem Betrag von 200,00 € zu unterstützen. Diese Regelung gilt bis Ende 2024. Ein anderweitiges Behängen der Ortseingänge mit eigenhändig gestalteten Tafeln (eigene Größe, Form, etc.) ist nicht mehr möglich.

4. Vergabe der Vereinsfördermittel 2023

Für das Jahr 2023 werden dem BZA Bellersen von der Stadt Brakel Vereinsfördermittel in Höhe von 1.043,31 € zur Verfügung gestellt.

Um Berücksichtigung bei der Verteilung der Mittel haben die Oberwälder Blaskapelle, der Gesangverein Concordia, der Heimat- und Verkehrsverein sowie der Tennisklub gebeten.

Unter Berücksichtigung der fortlaufend geführten Verteilerliste der vergangenen Jahre wird ein Vorschlag unterbreitet, der wie folgt beschlossen wird:

Beschluss:

Der BZA Bellersen beschließt **einstimmig** bei 1 Enthaltung die Verteilung der Vereinsfördermittel wie folgt:

Oberwälder Blaskapelle	300,00 €
Gesangverein Concordia	400,00 €
Heimat- u. Verkehrsverein	200,00 €
Tennisklub	143,31 €

5. Vergabe der Mittel 2023 zur Verwendung des Bezirksausschusses

Für das Jahr 2023 werden dem BZA Bellersen von der Stadt Brakel Mittel in Höhe von 770,94 € zur Verfügung gestellt.

Der aktuelle Kontostand des BZA-Kontos beträgt 4.421,00 € (2021: 3.820,23 €). Im vergangenen Jahr wurden Ausgaben für die Beschaffung einer seniorengerechten Bank am Maibaum getätigt.

Beschluss:

Der BZA Bellersen beschließt **einstimmig** die Zuführung der Mittel 2023 auf das Konto des BZAs.

6. Windkraftplanung im Stadtgebiet Brakel; Sachstand

Die Stadt Brakel möchte die künftige Nutzung der Windenergie auf ihrem Stadtgebiet aktiv steuern und dabei die bisherigen planungsrechtlichen Möglichkeiten der Windenergienutzung deutlich erweitern. Dies soll durch eine entsprechende Bauleitplanung, also durch die Ausweisung bzw. Darstellung im Wesentlichen neuer Konzentrationszonen im Flächennutzungsplan erfolgen. Hiermit soll eine umfängliche und sachgerechte Windenergienutzung ermöglicht werden, die den politischen Vorstellungen des Bundes und des Landes NRW entspricht. D. h., die einerseits dem baulichen Nutzungsanspruch gerecht wird (Errichtung entsprechender Windenergieanlagen), andererseits aber auch gezielt solche Großanlagen konzentriert, d. h. räumlich bündelt.

Aktuell führt die Stadt Brakel ein Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans (FNP) durch. Der neue Flächennutzungsplan muss bis

Ende Februar 2024 rechtskräftig sein, um einen „Wildwuchs“ an Windkraftanlagen zu verhindern.

Für Bellersen bestehen nach aktuellem Stand nahezu keine Beeinträchtigungen durch den Entwurf des neuen FNP, einzig eine Fläche hinter dem Hundebeutel ist als mögliche Fläche ausgewiesen.

Zum Sachstand: Im Kreis Höxter sind aktuell 167 Anlagen in Betrieb, 18 weitere Anlagen sind bereits genehmigt, 52 Anlagen befinden sich im Genehmigungsverfahren.

7. Dorfkaktionstag 2023

Der diesjährige Dorfkaktionstag wird am 25.03.2023 ab 09:30 Uhr stattfinden. Treffpunkt ist am Buswendeplatz vor der Kirche. Es wird um eine rege Teilnahme – auch von den Mitgliedern des BZA – gebeten.

Votum des BZA:

Der BZA beschließt **einstimmig**, dass die Bewirtungskosten durch den BZA getragen werden.

8. Glasfaserausbau im Stadtgebiet Brakel

Im Rahmen des Glasfaserausbaus ist langfristig die flächendeckende Versorgung bis in die Haushalte vorgesehen. Die Ausbaumaßnahmen werden im Kreis Höxter weitgehend durch die Firma *sewikom* abgewickelt.

Die vorgenannte Firma hat hierzu eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Demnach wird das Gebiet der Stadt Brakel in neun sog. „Ausbaucuster“ unterteilt. Bellersen und Bökendorf bilden das „Cluster 4“, die Maßnahmen sind aktuell im „Cluster 1“ (Hegge) gestartet.

Das Vorhaben wird sowohl von den BZA-Mitgliedern als auch von den Zuhörern ausdrücklich begrüßt. Der Glasfaserausbau stellt eine unbedingte Voraussetzung für eine positive Zukunftsentwicklung des ländlichen Raums dar.

Die Stadt Brakel wird um regelmäßige Information über den Fortschritt der Planungen und der Arbeiten gebeten.

Dies ist insbesondere im Umgang mit bestehenden, ggf. längerfristigen Verträgen von Interesse.

9. Brunnen

Auf öffentlichem Grund, neben dem Grundstück Blinder Weg Nr. 11 (Norbert und Mechthild Markus) befindet sich ein historischer Brunnen. Der Brunnenkopf ist bei der Dorfsanierung in den 90er Jahren erneuert worden.

Norbert Markus möchte den Brunnen als Regenwasserspeicher nutzen. Die Stadt Brakel hat zwischenzeitlich die weitere Nutzung des Brunnens als Zisterne geprüft. Die Standsicherheit des Brunnens kann durch eine

Kiesverfüllung sichergestellt werden, die Nutzung als Zisterne ist nicht möglich.

Votum des BZA:

Der BZA bittet die Stadt Brakel **einstimmig** um die zeitnahe Verfüllung des Brunnens mit Kies (bis ca. Niveau Erdoberkante).

10. Hundekot in der Ortschaft

Der BZA Bellersen stellt fest, dass deutlich zunehmende Probleme mit der fehlenden Beseitigung von Hundekot auftreten. Das Problem ist für die Betroffenen, aber auch für ein gepflegtes Ortsbild ein absolutes Ärgernis.

Es wird auf die ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Brakel vom 2.5.2000 hingewiesen.

Die Stadt Brakel wird um folgende Maßnahmen gebeten:

- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (Beispiel Beverungen). Bitte um Veröffentlichung entsprechender Artikel in Print- und Online-Medien.
- Aufstellen von Hundekot-Beutelspendern (Kombigeräte, bestehend aus Beutelspender und Aufnahmebehälter). Die Geräte sollen in den Bereichen Wohnmobilhafen, Werkhaus und Bleiche aufgehängt werden. Die vorgenannten drei Standorte verfügen bereits über öffentliche Mülleimer. Insofern entstehen für den Bauhof durch die Installation keine neuen Betriebspunkte, die regelmäßig angefahren werden müssten.
- Die Beleuchtungssituation an der Walme ist dringend zu verbessern, da der gesamte Platz ab 20 Uhr komplett dunkel ist.

Weiterhin wird klargestellt, dass die persönliche Ansprache der verursachenden Hundehalter/innen immer auch einen wichtigen Weg zur Verbesserung darstellt.

Votum des BZA:

Der BZA Bellersen beschließt **einstimmig** die drei vorgenannten Maßnahmen. Die Stadt Brakel wird um die entsprechende Durchführung gebeten.

11. Mehrzweckraum Meinolfushalle; künftige Nutzung

Daniel Stieneke als Vertreter des TuS 20 Bellersen erläutert, dass sich die kurzfristigen Planungen in der Meinolfushalle aktuell auf den Bereich des Nebentraktes über dem Schießstand konzentrieren. Ein vorgezogener Umbau des Mehrzweckraumes erscheint zur Zeit nicht sinnvoll.

Herr Stieneke führt aus, dass der Raum für den Breitensport für die Zukunftsperspektive des TuS sehr wichtig ist. Der Umbau des Sportheims müsse aus förderrechtlichen Gründen ebenfalls 2023 starten.

Ewald Hanisch berichtet, dass der aktuelle Haushaltsplan der Stadt Brakel, vorbehaltlich der noch ausstehenden Zustimmung, einen Haushaltsansatz von 170.000 € für die Meinolfushalle beinhaltet. Fördermöglichkeiten stehen derzeit leider immer noch nicht zur Verfügung.

Bereits in der Sitzung des BZA am 12.05.2022 hatte sich der BZA für den gesamten Hallenumbau wie folgt positioniert:

Der BZA bittet um die Berücksichtigung der Belange aller nutzenden Vereine bei der weiteren Konkretisierung der Planungen. Die Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen müssen die Sanierung der Sanitäranlagen sowie die Schaffung eines barrierefreien Sanitärbereiches beinhalten. Daneben sind die Vorgaben des Brandschutzes zwingend zu erfüllen. Weiterhin sind die Anforderungen an einen modernen Veranstaltungsort (Be-/Entlüftung, Beheizung, Akustik/Lärmschutz, Multifunktionalität) zu bedenken und umzusetzen.

Votum des BZA:

Der BZA unterstützt ausdrücklich die Bemühungen des TuS, einen Raum für den Breitensport in der Meinolfushalle einzurichten.

12. Bekanntgaben

12.1. Neubau einer Werbetafel

Die Stadt Brakel teilt mit, dass für den Neubau einer Werbetafel im Außenbereich (Im Hohlen Graben, Abzweig Hensel, Tafel für den Rundradweg „Genussrouten“) mit Datum vom 05.12.2022 das Einvernehmen erteilt worden ist.

12.2. Neubau einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Die Stadt Brakel teilt mit, dass für den Neubau einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte (Schlingweg, ehem. Hof Bannenberg –jetzt Ulrich) mit Datum vom 14.11.2022 das Einvernehmen erteilt worden ist.

13. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

13.1. Spielplatz Eulenberg

Der BZA bedankt sich bei der Stadt Brakel für die Errichtung der Spielgeräte, die große Akzeptanz finden und bereits sehr gut frequentiert werden.

Votum des BZA:

Die Stadt Brakel wird um Installation des noch fehlenden Spielgerätes gebeten.

Ebenso um die abschließende Fertigstellung der geplanten Grünanlagen (Baumpflanzungen, Fertigstellung des unteren Spielplatzteils).

Weiter wird noch um Herstellung der Sitzgelegenheiten und Aufstellung eines Abfalleimers gebeten.

Im oberen Bereich des Spielplatzes wird noch um die Wiederherstellung des abnehmbaren Pollers gebeten. Ebenso sind ggfls. noch vorhandene Umfahrmöglichkeiten des Pollers dauerhaft zu verschließen.

Aktuell wird der Fußweg vermehrt von Fahrzeugen, speziell aus der Transport- und Logistikbranche regelmäßig befahren. Durch das regelmäßige Befahren des Fußweges durch ortsfremde Personen, aber auch im Zuge der Baumaßnahmen durch den Bauhof, sind die Ränder des Fußweges massiv in Mitleidenschaft gezogen worden.

Die Stadt Brakel wird um Beseitigung der Schäden und Nachsaat der Rasenfläche gebeten.

13.2. Brücke über die Brucht an der Mühle

Die schadhaften Bretter des Übergangs sind durch die Stadt Brakel ausgetauscht worden. Die weitere fachliche Prüfung hat ergeben, dass aktuell kein Austausch tragender Balken erfolgen muss.

13.3. Beleuchtung im Ort

Die LED-Straßenleuchten auf der Heide und im Wehmekamp leuchten im Kreuzungs- und Kurvenbereich die Straße bzw. den Bürgersteig nicht ausreichend aus, sondern die jeweils gegenüberliegende Straßenseite/Böschung bzw. die angrenzenden Gärten.

Besonders auffällig ist dies zwischen Halle und der Einfahrt in die Heide. Sowohl im Blinden Weg, aber auch auf der Heide liegen größere Bereiche komplett im Dunkeln.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass aktuell im Ortskern die Walmei sowie größere Bereiche des Eulenbergs komplett dunkel sind.

Insgesamt besteht an verschiedenen Stellen in der Ortschafts Nachbesserungsbedarf.

Der TOP wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

13.4. Sanierung der Gossen und Gullis im Dorfbereich

An zahlreichen Stellen im Dorfbereich sind die Gossen bzw. die Einläufe in die Gullis abgängig.

Votum des BZA:

Die Stadt Brakel wird um Prüfung und ggf. Instandsetzung gebeten. Hierbei sind insbesondere die an zahlreichen Stellen schafhaften Fugenverfüllungen sowie die unterschiedlichen Höhenlagen zwischen Gullikante und Gossenniveau (Stolperkanten) zu sanieren.

13.5. Standsicherheitsprüfung von Bildstöcken und Wegekreuzen

Der Presse war zu entnehmen, dass die Stadt Brakel eine Standsicherheitsprüfung von Bildstöcken und Wegekreuzen vorgenommen hat. Es wird davon ausgegangen, dass hierbei auch die Wegekreuze/Bildstöcke in der Bellerser Feldmark, u. a. im Sticht, im Hohlen Graben und am Heiligenland geprüft worden sind.

Das sog. Pius-Kreuz im Sticht wird vom BZA aufgrund deutlicher Schrägstellung als nicht mehr dauerhaft standsicher eingestuft. In der Vergangenheit getätigte Anfragen des BZA zur Klärung der Eigentumsfrage und/oder zur Klärung der möglichen Finanzierung einer Instandsetzung (Stadt Brakel, Kirchengemeinde, Familie von Haxthausen) verliefen leider erfolglos.

Votum des BZA:

Trotz erfolgtem Nachweis der Standsicherheit, wird die Stadt Brakel zeitnah um die vertikale Neuausrichtung des Kreuzes gebeten.

Das Sicherheitsgefühl der Besucher/innen ist nicht gegeben, zudem ist das Gelände ein beliebter Spielort/Treffpunkt der Kinder aus Bellersen und Bökendorf.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Hanisch die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ewald Hanisch
(Vorsitzender)

Frederik Köhler
(Schriftführer)